Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Herr Kordon CDU-Fraktion Fischmarkt 1 99084 Erfurt

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO: Soziale Medien in der Verwaltung, DS 2116/15 – öffentlich

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Kordon,

Erfurt,

Ihre Anfrage vom 07.10.2015 bzgl. der möglichen Nutzung von Facebook, Twitter, Youtube und Instagram durch die Stadtverwaltung Erfurt kann ich wie folgt beantworten:

1. Welche Kosten würden für eine Social-Media-Betreuung auf den verschiedenen Webseiten der Stadtverwaltung anfallen und wie viele Personalstellen müssten dafür geschaffen werden?

Bei der Nutzung Sozialer Medien handelt es sich um eine freiwillige und zusätzliche Aufgabe der Stadtverwaltung. Aktuell werden die Bürgerinnen und Bürger insbesondere über Erfurt.de und das Amtsblatt informiert. Pressemitteilungen und aktuelle Meldungen können über einen RSS-Feed bezogen werden, was eine stets aktuelle Information sicherstellt. Video- und Bildangebote stellt die Stadtverwaltung bereits heute auf Erfurt.de zur Verfügung.

Wenngleich für die Einrichtung zusätzlicher Sozialer Dienste (hier ist zuvorderst zu hinterfragen, worin für die Stadtverwaltung und für die Bürgerinnen und Bürger der Mehrwert besteht und was genau die Stadtverwaltung mit dieser Dienstleistung bezwecken möchte) keine/kaum Kosten anfallen, ist die Betreibung mit Kosten und Aufwand verbunden. Um die Dienste regelmäßig (wochentags) zu bestücken und, im Falle eines Facebook-Profils, auf Posts zu reagieren, Anfragen an die entsprechenden Dienststellen weiterzuleiten, den Rücklauf im Blick zu haben und eine Beantwortung sicherzustellen, müssten zentral zwei Personalstellen eingerichtet werden, hinzu käme der zusätzliche Arbeitsaufwand in den einzelnen Fachbereichen. Darüber hinaus entstünden Software-Kosten für ein Social-Media-Monitoring.

2. Welche datenschutzrechtlichen Hemmnisse stehen einer Social-Medie-Präsenz der Stadtverwaltung entgegen?

Die datenschutzrechtliche Problematik bezüglich Facebook entnehmen Sie bitte der beigefügten Anlage des Thüringer Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit.

Seite 1 von 2

3. Liegen der Stadtverwaltung Informationen zur Social-Media-Arbeit anderer deutscher Städte und Gemeinden vor und besteht diesbezüglich ein Erfahrungsaustausch?

Sowohl die Kolleginnen und Kollegen der Pressestelle als auch der Datenschutzbeauftragte der Landeshauptstadt Erfurt stehen zu diesem Thema mit ihren Fachkollegen bspw. über den Deutschen Städtetag im regelmäßigen Austausch.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Bausewein